

PRESSEMITTEILUNG



V.i.S.d.P.
Bauen, Wohnen und Umwelt
Mirjam Matthäus-Kranz
Neu-Anspach, 25.07.2022

Neu-Anspacher Solar-Kampagne 2022 - Solartag am 23. Juli 2022 Süwag unterstützt Energie-Quiz mit Mini-PV-Balkon-Anlage

Neu-Anspach, 23. Juli 2022: Die Stadt Neu-Anspach veranstaltete im Rahmen der Neu-Anspacher Solar-Kampagne 2022 am 23. Juli von 10:00 bis 16:00 Uhr einen Solartag vor dem Bürgerhaus. An diesem Tag drehte sich alles um die Themen Solarenergie-Nutzung, erneuerbare Energien und Klimaschutz. Bis mittags hatten die teilnehmenden lokalen und regionalen Akteure an ihren Informations-, Beratungs- und Aktionsständen allerhand zu tun. Zahlreiche solarinteressierte Bürgerinnen und Bürger waren gekommen, um sich am Solartag an den Ständen folgender lokaler und regionaler Akteure zu informieren oder beraten zu lassen: BUND Ortsverband Usingen/Neu-Anspach, Fridays for Future Hochtaunuskreis, Kindertagesstätten der Stadt, Kindertagesstätten des VzF, Kooperation Energieberatung Usinger Land, SOLAR ASPEKT GmbH, Sonneninitiative e.V., Stadt Neu-Anspach, Süwag Gruppe, WaldLiebe e.V., Wattbewerb e.V.

Von 10:00 bis 13:00 Uhr konnten Neu-Anspacher Bürger*innen bei einem Energie-Quiz teilnehmen. Die Verlosung mit Preisverleihung fand um 15:00 Uhr beim Infostand der Stadt statt. Die Süwag stellte mit einer 300-Wp-Photovoltaik-Balkonanlage im Wert von rund 800 Euro den Preis für das Energie-Quiz.

„Mit dieser kleinen Photovoltaikanlage, die entweder direkt am Balkongeländer mittels Halterung oder auf der Terrasse mittels Aufständerung aufgebaut werden kann, können auch Mieter oder Wohnungseigentümer ohne eigenes Dach einen Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz leisten. Die Photovoltaik-Balkonanlage erzeugt bis zu ca. 270 kWh Strom pro Jahr – abhängig von Standort und Anlagenausrichtung“, erklärt Syna-Prokurist Thomas Fösel vom Süwag-Standort Bad Homburg.

„Wir freuen uns sehr, dass sich so viele Bürgerinnen und Bürger über die Möglichkeiten der Sonnenenergienutzung informieren. Wir sind der Süwag dankbar, dass sie uns für das Energie-Quiz ein Balkonkraftwerk bereitgestellt hat und somit unsere Solar-Kampagne mit unterstützt. Am Ende zählt jede Kilowattstunde lokal erzeugte erneuerbare Energie“, bringt es Sascha Planz, Dezernent für den Ausbau der erneuerbaren Energien der Stadt Neu-Anspach, auf den Punkt.

„Wir sind begeistert, dass wir so viele Teilnehmer und Unterstützer für die Solar-Kampagne und für den Solartag gewinnen konnten, um das immer wichtiger werdende Thema der regenerativen Strom- und Wärmeerzeugung voranzutreiben“, ergänzt Mirjam Matthäus-Kranz, die Klimaschutzmanagerin der Stadt Neu-Anspach.

Neben den Informations-, Beratungs- und Aktionsständen gab es ab 13:00 Uhr in den Clubräumen im Bürgerhaus interessante Fachvorträge. Volker Klös von der Sonneninitiative e.V. aus Marburg, beleuchtete in seinem Vortrag "Photovoltaik-Dachanlagen - Praxisfragen aus Planung & Betrieb" worauf es bei der Planung und dem Betrieb von Photovoltaik-Dachanlagen ankommt. Yama Nuri von der SOLAR ASPEKT GmbH widmete sich ab 14:00 Uhr in seinem Vortrag „Eigener Strom, eigene Wärme, eigene Energie - Die optimale Nutzung von Sonnenenergie in Kombination von Photovoltaik, Batteriespeicher, Wärmepumpe und E-Mobility" der Sektorenkopplung. Die Nachfrage war so groß, dass nicht alle Interessierten auf einmal Platz fanden. So wurde die Vortragsreihe kurzerhand bis 17:00 Uhr verlängert.



Bildunterschrift (von links): Dezernent Sascha Planz, Syna-Prokurist Thomas Fösel vom Süwag-Standort Bad Homburg, die glücklichen Gewinner: Familie Feix aus Neu-Anspach, Berater Karl Zabel von der Süwag und Klimaschutz-Managerin Mirjam Matthäus-Kranz von der Stadt Neu-Anspach bei der Preisübergabe vor dem Bürgerhaus.

Die Stadt Neu-Anspach hat für die Solar-Kampagne auf ihrer Homepage eine Kampagnen-Seite eingerichtet. Unter www.neu-anspach.de/Solar-Kampagne finden Sie diese Pressemitteilung, das Programm und weitere Informationen zur Solar-Kampagne.



Kontakt

Stadt Neu-Anspach
Bahnhofstraße 26
61267 Neu-Anspach
Bauen, Wohnen und Umwelt
Mirjam Matthäus-Kranz
Telefon: 06081 1025-6010
E-Mail: mirjam.matthaeus@neu-anspach.de
www.neu-anspach.de



Diese Pressemeldung (LINK) sowie weitere Themen und Informationen zum Datenschutz finden Sie auch auf der Website der Süwag unter „Medien & Dialog“ und unter „Datenschutz“. Folgen Sie der Presseabteilung der Süwag auf Twitter.

Ansprechpartner für Journalisten:

Tanja Ackermann
Pressesprecherin
Telefon: 069 3107-2609
E-Mail: tanja.ackermann@suewag.de
www.suewag.com



Marcus Heckler
Pressesprecher
Telefon: 069 3107-1287
E-Mail: marcus.heckler@suewag.de
www.suewag.com



Die Süwag Energie AG ist eine Aktiengesellschaft mit kommunaler Beteiligung. Das knapp 5.200 Quadratkilometer umfassende Versorgungsgebiet der Süwag und ihrer Tochterunternehmen verteilt sich auf vier Bundesländer: Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Bayern. Sie ist multiregional aufgestellt und mit zahlreichen Standorten nah an ihren Kunden - getreu ihrem Versprechen: Meine Kraft vor Ort. Die Süwag beschäftigt rund 1.800 Mitarbeiter und bildet zurzeit rund 100 Auszubildende aus.

„Grüner, regionaler und digitaler“ lautet die Strategie der Süwag, um die Energieversorgung der Zukunft zu gestalten. Dazu gehören grüne Netze, grüne Produkte und grüne Erzeugung. In den Ausbau „grüner“ bzw. dezentraler Erzeugungsanlagen – vorzugsweise aus Biomasse, Wind-, Sonnen- und Wasserkraft – und „grüner“ Netze investiert die Unternehmensgruppe in den nächsten Jahren zusätzlich 100 Millionen Euro. Und das ausschließlich in den eigenen Regionen. Dort erzeugen die Süwag und ihre Tochterunternehmen heute bereits rund 250 Millionen kWh „grünen“ Strom ausschließlich aus regenerativen bzw. dezentralen Energieerzeugungsanlagen. *Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen sind im Text nur männliche Formen gewählt. Die verwendeten Begriffe gelten jedoch ausdrücklich für alle Geschlechter.*